

„Sind Sie gespannt was Sie erwartet?“

Montag: Interessantes und Wissenwertes am Anfang (vormittags)

1. Praktikant wird durch den Ausbildungsleiter oder dessen Vertreter begrüßt
2. Einführungsgespräch in dem die Formalitäten durchgesprochen werden
3. Welche Erwartungen haben die Praktikanten und welche Vorkenntnisse über den Praktikumsbetrieb sind vorhanden?
4. Informationen über:
 - Wo kommt die Volksbank Neckartal her und wie sind die Genossenschaften allgemein entstanden?
 - Wie ist die Volksbank Neckartal organisiert? (Aufbau und Ablauf)
 - Drei – Banken – Modell, Zuständigkeiten
 - Wie ist eine Genossenschaft aufgebaut und welche Organe hat sie?
 - Mitglieder, Aufsichtsrat, Vorstand
 - Welche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten bietet die Volksbank Neckartal
5. Welche Fragen stehen von den Praktikanten noch offen, die bis jetzt noch nicht beantwortet wurden?
6. Bankbesichtigung
 - Gebäude
 - Einblicke in die Servicetätigkeit

Dienstag und Mittwoch: Was machen die Mitarbeiter im...? –Kundenservice-

1. Was machen die Mitarbeiter im Service, welche Arbeitsabläufe sind täglich fällig?
2. Zuschauen und bedienen von Kunden unter Mithilfe der Mitarbeiter (Tagesgeschäft)
 - a. Ein- und Auszahlungen, Sammler und Überweisungen, Scheckeinreichungen, etc.
 - b. Direkte Betreuung der Selbstbedienungsgeräte vor Ort

Donnerstag: Wie funktioniert das...?“ EDV“ (ein halber Tag)

1. Welche Aufgaben hat die EDV im Unternehmen
2. Beobachtung der SB – Geräte über Fernwartung
3. Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Bankrechenzentrum „FIDUCIA“, Karlsruhe
4. Mitarbeit im Tagesgeschäft

Donnerstag: Was passiert denn da...? Marktunterstützung Passiv und Sicherheit (ein halber Tag)

1. Was bedeutet Zahlungsverkehrsabwicklung in einer Bank
 - a. Wege einer Überweisung, Lastschrift, eines Schecks
2. Was bedeutet Datenkontrolle in der Bank und wie geht das ?
 - a. Was passiert mit den im Kundeninformationssystem eingegebenen Daten, sind sie korrekt erfasst? 4 – Augen Prinzip
3. Wie werden die täglichen Vorgänge in der Bank mit Hilfe der EDV archiviert und den Mitarbeitern wieder zur Verfügung gestellt?
4. Wie werden Wertpapiere verwaltet?
5. Wie läuft ein Vorgang im Auslandszahlungsverkehr bei der Volksbank Neckartal ab?
6. Was sind elektronische Bankdienstleistungen
 - a. Zeigen und erklären von
 - i. Online – banking
 - ii. Karten- und Kreditkartenzahlungssystemen
 - iii. Zahlungsverkehrsprogramme für Privat- und Geschäftskunden
7. Welche Unfallverhütungsvorschriften KASSE (UVV – Kasse) der Berufsgenossenschaft gelten für die Bank?
 - a. Verhaltensmaßregeln bei einem Banküberfall
 - b. Möglichkeiten der Prävention

Freitag: Was machen die Mitarbeiter im...? –Kundenservice-

1. Was machen die Mitarbeiter im Service, welche Arbeitsabläufe sind täglich fällig?
2. Zuschauen und bedienen von Kunden unter Mithilfe der Mitarbeiter (Tagesgeschäft)
 - a. Ein- und Auszahlungen, Sammler und Überweisungen, Scheckeinreichungen, etc.
 - b. Direkte Betreuung der Selbstbedienungsgeräte vor Ort
3. Abschlussgespräch
 - a. Wie hat es den Praktikanten gefallen?
 - i. Was war gut?
 - ii. Was kann verbessert werden?
 - iii. Welche Fragen sind während des Praktikums aufgekommen und konnten noch nicht beantwortet werden
4. Verabschiedung